

Bochumer Frauennetzwerk engagiert sich für soziale Projekte

Neugegründeter Soroptimisten Club unterstützt drei Bochumer Schulen mit 4.000 Euro

Bochum, 24. September 2018. Am Wochenende besiegelten 25 engagierte Frauen feierlich die offizielle Gründung des 219. deutschen Soroptimist International (SI) Clubs im Kunstmuseum Bochum. SI ist eine 1921 in den USA gegründete internationale Organisation für berufstätige Frauen und mit rund 80.000 Mitgliedern in 132 Ländern das größte Netzwerk seiner Art. Unter dem SI-Motto „Eine weltweite Stimme für Frauen“ ist es das Ziel der Organisation, soziale Projekte zu fördern bzw. zu initiieren, welche die Chancengleichheit insbesondere von Frauen und Mädchen verbessern. Vor diesem Hintergrund unterstützen die Bochumer Soroptimistinnen den Verein Chancenwerk e.V., der über ein Lernkaskadensystem erfolgreich Nachhilfe u.a. an drei Bochumer Gesamtschulen durchführt. Im Rahmen der Gründungsfeier konnten bereits rund 4.000 Euro an Spenden gesammelt werden.

„Wir sind stolz, Mitglied dieser weltweiten Organisation zu sein und wollen mit den Frauen unseres Clubs gemäß des SI Credos „Bewusstmachen, Bekennen, Bewegen“ aktiv werden. Mit unserem ersten Projekt möchten wir den Verein Chancenwerk e.V., der bundesweit die Bildungschancen junger Menschen in der Sekundarstufe 1 und 2 fördert, in Bochum weiter bekannt machen, über Aktionen Spenden sammeln und Sponsoren gewinnen“, erklärte die Gründungspräsidentin, Iris Grawert. Weitere Informationen zu Chancenwerk e.V. finden Sie unter www.chancenwerk.de.

Der neu gegründete Club erweitert die Präsenz von SI nicht nur in Bochum, sondern auch im gesamten Ruhrgebiet. So finden sich Nachbarclubs beispielsweise in Dortmund, Duisburg/Mülheim, Essen, Gelsenkirchen, Recklinghausen und Witten.

„Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft, ohne den wir auch in Bochum vielen Herausforderungen nicht gerecht werden könnten. Um verantwortungsvolle Aufgaben umzusetzen, benötigen wir engagierte Menschen – und vor allem auch Frauen, die einen Blick auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen und Mädchen haben und handeln“, sagte die Bochumer Bürgermeisterin Gabriela Schäfer.

Mit seinem weltweiten Netzwerk bietet SI den Mitgliedern ein Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Bei den monatlichen Clubtreffen stehen Vorträge und Diskussionen zu gesellschaftspolitischen Themen im Mittelpunkt. Bei Clubtreffen und privaten Begegnungen entwickeln sich Freundschaften, die Soroptimistinnen ein Leben lang pflegen - ganz im Sinne des Namens „Soroptimist“, der vom lateinischen sorores optimae abgeleitet ist und so viel bedeutet wie „beste Schwestern“.

Über Soroptimist International

Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Vereinigung berufstätiger Frauen, überparteilich, unabhängig, überkonfessionell. In den jetzt 219 Clubs haben sich allein bei Soroptimist International Deutschland 6300 Frauen vernetzt. Soroptimist International ist aktiv auf nationaler, europäischer und globaler Ebene und setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen ein. SI hat als Nicht-Regierungsorganisation u.a. eine beratende Funktion bei den Vereinten Nationen, ist aber auch aktiv im deutschen Frauenrat. Nähere Informationen: www.soroptimist.de.

Isabell Hilpert
Presseverantwortliche des SI-Clubs Bochum